

PAKISTAN-01-2025



Tour Title:

Süd-Pakistan

Tour Subtitle:

Studienreise
Durchführung garantiert
Bildungsurlaub

Tour Date:

04. Januar 2025 bis 15. Januar 2025

Diese Reise führt uns durch die Provinz Sindh im südlichen Pakistan. Abseits touristischer Pfade bewegen wir uns durch die pulsierende, kosmopolitische Küstenstadt Karatschi, befassen uns mit den Auswirkungen der britischen Kolonialzeit, der Gründung und Entwicklung des Staates, den gewaltvollen Verwicklungen der letzten Jahrzehnte sowie gegenwärtigen politischen Ereignissen. Wir sind zu Gast bei beeindruckenden Akteur*innen und Organisationen, die in Abwesenheit eines funktionierenden Sozialsystems versuchen, das Leben der Zivilbevölkerung zu verbessern, lassen atemberaubende Landschaften und Naturräume auf uns wirken und besuchen religiöse Stätten unterschiedlicher Glaubensgemeinschaften. In alldem begegnen wir einem religiösen und gesellschaftlichen Pluralismus sowie einer unglaublich herzlichen Gastfreundschaft.

Preis

Normalpreis

2.189 €

Normalpreis

Ermäßigt

1.989 €

Ermäßigt

Content Left Column:

Die ersten fünf Tage der Reise verbringen wir in der Millionenstadt Karatschi, die an den Ufern des Arabischen Meeres liegt. Ob in Mangrovenwäldern an der Küste, in einer Luxuswohnanlage am Strand, in der größten informellen Siedlung der Stadt, oder im von Kolonialarchitektur geprägten alten Stadtzentrum; wir werden uns immer wieder intensiv mit lokalen Besitz- und Machtverhältnissen sowie den historischen und gegenwärtigen Kontexten auseinandersetzen, die diese beeinflussen. Formelle und informelle Treffen mit unterschiedlichen Organisationen und Individuen ermöglichen uns dabei Einblicke in die oftmals komplexen Lebensrealitäten der Menschen vor Ort.

Der zweite Teil der Reise führt uns weiter in den Norden durch die Provinz Sindh: Im Kirthar-Nationalpark können wir in etwas ruhigerer Umgebung für einen halben Tag die Seele baumeln lassen. Daraufhin besuchen wir historische Orte aus unterschiedlichsten Epochen, die von jahrtausendealter Siedlungsgeschichte in der Region zeugen, vertiefen unser Wissen zu Sufi-Praktiken, lokaler Literatur und Handwerk, beschäftigen uns mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Region, den Ursachen der Flutkatastrophe von 2022 und anderen aktuellen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen.

Content Right Column:

Neben der leckeren Küche, unzähligen Tassen Tee und dem Beobachten von rasanten Verkehrsmanövern werden uns auf der Reise auch tägliche Inputs zur Gründungsgeschichte und weiteren Entwicklung des Landes begleiten, die sich am Ende zu einem historischen und politischen Gesamtüberblick zusammenfügen.

Sicherheit

In der medialen Berichterstattung wird Pakistan oft in Zusammenhang mit gewaltvollen Konflikten oder terroristischen Aktivitäten und Attentaten erwähnt. Allerdings hat sich die Sicherheitslage in den vergangenen Jahren grundsätzlich sehr verbessert und ist gerade in der Region Sindh sehr stabil. Unsere Reisleiter*innen sind zudem vor Ort sehr guten vernetzt und wir arbeiten eng mit lokalen Partnern zusammen, die über eine gute Einschätzung aller sicherheitsrelevanten Aspekte verfügen.

Array



Tour Übersicht

START:	Karatschi
ENDE:	Karatschi
DAUER:	12 Tage / 11 Nächte
TRANSPORT:	Privater Kleinbus
UNTERKUNFT:	Einfache Hotels & Gästehäuser
ZUSCHLAG FÜR EINZELZIMMER:	300 €
SPRACHE:	English; Übersetzung auf Deutsch immer möglich; Gespräche teilw. Urdu mit Übersetzung

Info Box:

Als Bildungsurlaub anerkannt in: Berlin, Hamburg, Brandenburg, Hessen und im Saarland. Eine Antragstellung auf Anerkennung der Reise in z.B. Thüringen ist möglich.

Anmeldeschluss: 01. Dezember 2024

Im reisepreis inbegriffen:

- 11 Übernachtungen im Mittelklassehotel (Karatschi) und einfachen Gästehäusern (außerhalb Karatschis) im Doppel- oder (wenn verfügbar) Zweibettzimmer
- Begleitung durch deutsch-, englisch und urdu-sprachige Reiseleitung
- Sämtliche Eintritte zu Museen und Sehenswürdigkeiten
- Transport während der Reise im privaten Reisebus
- Halbpension
- Wasser im Bus

Zusätzliche leistungen:

- Flüge
- Transport zum Hotel bei Anreise, bzw. zum Flughafen bei Abreise
- Ggf. Einzelzimmerzuschlag
- Visagebühren und ggf. Kosten für Visa-Bearbeitungsprozess
- Reiseversicherungen (können über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Auslandskrankenversicherung
- Persönliche Ausgaben für Trinkgelder, Souvenirs, Snacks, nicht inbegriffene Speisen und Getränke, etc.
- Gastgeschenke für Personen, die uns auf der Reise ihre Zeit schenken

Reiseroute Und Programm

Der Reiseverlauf:

Vorbereitung: Online-Grundlagenseminar Pakistan (29. September)

Wir bieten regelmäßig Grundlagenseminare zu den Ländern West-Asiens und Nord-Afrika an - so auch für Pakistan. Wer sich vor Abreise inhaltlich schonmal etwas vorbereiten möchte, kann gerne zum ermäßigten Preis am Seminar teilnehmen! Zu weiteren Informationen und zur Anmeldung geht's [HIER](#).

Tag 1: Karatschi - Die Anfänge

- Reisebeginn: 10 Uhr in unserem Hotel im historischen Stadtteil Saddar
- Kurze Vorstellungsrunde und Besprechung des Reiseprogramms
- Besichtigung des Mazar-e Quaid, der letzte Ruhestätte von Muhammad Ali Jinnah, der als Gründer der Islamischen Republik Pakistan gilt: Input zur Geschichte Pakistans mit Fokus auf der Staatsgründung
- Tee- und Snackpause mit Blick auf das Mazar-e Quaid
- Fahrt nach Lyari, eines der ältesten Stadtviertel Karatschis
- Treffen mit Vertreter*innen einer lokalen zivilgesellschaftlichen Organisation: Gespräch zur Situation ethnischer Minderheiten wie der Sheedi-Balutschen, deren Wurzeln im östlichen Afrika liegen, zur gewaltvollen Vergangenheit Karatschis, dem damit verbundenen Bandenkrieg in Lyari sowie der überraschenden Tatsache, dass hier - ganz im Gegensatz zum Rest des Landes - Fußball auf große Begeisterung stößt
- Gemeinsames Abendessen in einer der berühmtesten Food-Streets der Stadt

Übernachtung: Hotel in Karatschi

Tag 2: Karatschi - Ein Leben an der Küste

- Bootstour mit lokalen Fischern zu den Mangrovenwäldern an der Küste
- Gespräch zu den ökologischen Veränderungen, die aufgrund der kommerziellen Weiterentwicklung der Küstengebiete und der Zerstörung der Mangrovenwälder entstehen
- Mittagessen auf dem Boot
- Später Nachmittag: Tee im Beach Luxury Hotel, das von einer parsischen Familie geführt wird
- Input zu und (wenn möglich) Treffen mit Mitgliedern der parsischen Gemeinschaft Karatschi - Thematisierung unterschiedlicher gesellschaftlicher Vorstellungen von sozialem und religiösem Pluralismus und Totalitarismus
- Abendessen am Meer - informelles Gespräch zur Privatisierung von öffentlichem Land und Mega-Bauprojekten an der Küste

Übernachtung: Hotel in Karatschi

Tag 3: Karatschi - religiöse Vielfalt und koloniale Vergangenheit

- Spaziergang durch den *Beach View Park* zum Schrein des Sufi-Heiligen Abdullah Shah Ghazi
- Einführung zum Sufismus und Besuch des Schreins
- Besuch eines Hindu-Tempels und Treffen mit Vertreter*innen der hinduistischen Minderheit
- Spaziergang durch die Straßen des Stadtviertels Clifton zum *Mohatta Palace Museum* für eine Führung durch das Museum - weitere Vertiefung historischer Entwicklungen in der Region und deren Auswirkungen auf die Gegenwart anhand der Geschichte des Museumsgebäudes
- Fahrt durch das alte Stadtzentrum: Thematisierung der Kolonialvergangenheit der Stadt, Zwischenstopps zur Besichtigung der wichtigsten architektonischen Wahrzeichen der Altstadt und Besuch eines Marktes
- Abendessen

Übernachtung: Hotel in Karatschi

Tag 4: Karatschi - Wem gehört die Stadt?

- Besuch des *Orangi Pilot Projects*: Gespräch zur Arbeit der Organisation, die sich dafür einsetzt, die größte informelle Siedlung Karatschis - Orangi Town - zu legalisieren und der dort lebenden Bevölkerung Zugang zu grundlegenden kommunalen Dienstleistungen wie Wasser und Abwasser zu verschaffen
- Thematisierung der Stadtentwicklung Karatschis, der Erschließung von Land für Bauprojekte und dem dabei meist vorhandenen Nexus aus kommerziellen Interessen, politischen Beziehungen und Auswirkungen des Klimawandels
- Führung durch Orangi Town: Input zur Entstehungsgeschichte der Siedlung, politischen Auseinandersetzungen und den Lebensrealitäten vor Ort
- Kennenlernen einer ganz anderen Seite der Stadt: Fahrt zu einem privaten Luxusimmobilienprojekt

- Abendessen

Übernachtung: Hotel in Karatschi

Tag 5: Karatschi - Was hält die Stadt zusammen?

- Treffen mit administrativen Mitarbeitenden und Rettungshelfern der *Chhpa Welfare Association*, die - neben sozialen Dienstleistungen in vielen anderen Bereichen - mit ihrer Krankenwagenflotte einen essentiellen Beitrag zur notfallmedizinischen Infrastruktur der Stadt leistet
- Besuch der *Al-Khidmat Foundation*, die ebenfalls im sozialen und humanitären Bereich tätig ist: Thematisierung von Nothilfe in Abwesenheit eines staatlichen Sozialsystems
- Besuch einer lokalen Suppenküche
- Gespräch mit Aktivist*innen des *Karachi Bachao Tehreek* (Save Karachi Movement) - einem Zusammenschluss von Aktivist*innen, Lehrer*innen und Anwält*innen, die sich für eine bürgerzentrierte Umsetzung von Stadtentwicklungsprojekten einsetzen
- Besuch einer NGO, die sich für einen positiven sozialen Wandel durch Bildung einsetzt und einer der Schulen, die von dieser Organisation geführt wird
- Kurze Führung durch die Tooba-Moschee, die für ihre außergewöhnliche Architektur und inklusive Philosophie bekannt ist
- Abendessen und Packen

Übernachtung: Hotel in Karatschi

Tag 6: Kirthar Nationalpark - Natur und Naturschutz im südlichen Pakistan

- Wir verlassen Karatschi und begeben uns auf die Reise in Richtung Norden
- Besuch des Kirthar Nationalparks, Gespräche zum Nationalpark und zu Herausforderungen im Naturschutz in der Region
- Nach der Hektik der Stadt lassen wir die Ruhe der Natur auf uns wirken: Freizeit oder Möglichkeit für gemeinsame Spaziergänge
- Abendessen

Fahrzeit: 3-4 Stunden

Übernachtung: Kirthar Nationalpark

Tag 7: Ranikot Fort - Die chinesische Mauer des Sindh

- Fahrt aus dem Kirthar Nationalpark zur Festung von Ranikot
- Besichtigung der Festung und ihrer außergewöhnlich langen Festungsmauer
- Thematisierung der kolonialen und imperialistischen Vergangenheit der Region
- Abendessen

Fahrzeit: 4-5 Stunden

Übernachtung: Gästehaus in Ranikot

Tag 8: Im ländlichen Sindh - Landwirtschaft, Landbesitz und Hochwasserschutz

- Fahrt nach Richtung Mohenjo-daro
- Zwischenstopp in der kleinen Stadt Johi: Treffen mit lokalen Landbesitzern und Arbeitern - Thematisierung von Landwirtschaft, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen von Landbesitz und -verteilung und der Flutkatastrophe von 2022, von der die Region besonders betroffen war
- Ankunft und Abendessen in Mohenjo-daro - es bleibt auch noch Zeit, auf dem idyllischen Gelände unserer Unterkunft, zu entspannen.

Fahrzeit: insgesamt ca. 5 Stunden

Übernachtung: Gästehaus in Mohenjo-daro

Tag 9: Mohenjo-daro & Sehwan Sharif - Sindh's älteste Stadt und freier 'Pir'

- Ausgiebige Führung durch die UNESCO-Weltkulturerbestätte Mohenjo-daro: Mohenjo-daro ist die weltweit größte erhaltene Stadt aus der Bronzezeit und war vermutlich um ca. 2800 - 1800 v. Chr. das Zentrum der Indus-Kultur, die als eine der drei ersten Hochkulturen der Menschheit gilt
- Von hier aus begeben wir uns wieder in Richtung Süden: Fahrt nach Sehwan Sharif
- Besichtigung der Altstadt von Sehwan Sharif und des Schreins von Lal Shabaz Qalandar - der Schrein ist eines der bedeutendsten Sufi-Heiligtümer Pakistans und zieht jährlich bis zu einer Million Pilger*innen an
- (Wenn möglich) Besuch einer *Dhammal*-Zeremonie im Schrein von Lal Shabaz Qalandar
- Abendessen

Fahrzeit: 2-3 Stunden

Übernachtung: Gästehaus in Sehwan Sharif

Tag 10: Bhitshah & Hala - Variationen des Sufismus, Sindhi Literatur und Handwerkskunst

- Fahrt nach Bhitshah und Besuch des dortigen - neben dem Schrein von Lal Shabaz Qalandar - ebenso bedeutsamen Schrein von Shah Abdul Latif Bhittai
- Reflektion unterschiedlicher religiöser Praktiken und ideologischer Strömungen im Sufismus
- Weiterfahrt in die kleine Stadt Hala, die berühmt für ihre lokale Handwerkskunst ist
- Besuch des lokalen Keramikmarkts und informelle Treffen sowie Gespräche mit den Handwerkern

- Weiterreise nach Hyderabad
- Abendessen

Fahrzeit: insgesamt ca. 4 Stunden

Übernachtung: Gästehaus in Hyderabad

Tag 11: Hyderabad - Sindh's 'zweite Hauptstadt'

- Stadtspaziergang zu den wichtigen Wahrzeichen Sindh's: Thematisierung von Konflikten zwischen der lokalen Muhajir-Gemeinschaft* und ethnischen Sindh's in den 1980er-Jahren
- Besuch des Shahi Bazaars und wenn möglich Treffen mit Fabrikarbeiter*innen, die sogenannte *Name Bangles* herstellen, für deren Verkauf der Shahi Bazaar besonders berühmt ist
- Besuch des alten Campus der University of Sindh: Thematisierung aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen, inter-ethnischer Beziehungen und politischer Ereignisse in Hyderabad
- Teepause mit Verkostung des berühmten, hyderabadischen *Rabri*-Desserts
- Fahrt zur Kotri-Talsperre, die den Fluss des Indus zur Bewässerung und Flutprävention kontrolliert
- Freizeit und Abendessen am Ufer des Indus

Übernachtung: Hyderabad

**Muhajirs sind überwiegend muslimische Personen (und deren Nachfahren), die bei der Teilung der britischen Kolonie Indien aus dem heutigen Indien in den neugegründeten Staat Pakistan emigrierten.*

Tag 12: Thatta, Karatschi - Pakistan zur Zeit des Mittelalters, Auswertung und Reflektion, Abreise

- Fahrt von Hyderabad nach Thatta
- Besuch der mittelalterlichen Hauptstadt der Region Sindh: Besichtigung der Makli Nekropolis - einer der größten Friedhöfe der Welt und UNESCO-Weltkulturerbe sowie der malerischen Shah-Jahan-Moschee
- Gemeinsame Auswertung der Reise und Reflektion des Erlebten bei einem letzten gemeinsamen Mittagessen
- Weiterfahrt nach Karatschi

Fahrzeit: insgesamt ca. 4 Stunden

Die Reise endet mit der Rückkehr nach Karatschi um ca. 16 Uhr. Es ist möglich, den Rückflug noch am selben Abend anzutreten (der Flughafen liegt auf dem Weg in die Stadt). Für diejenigen, die noch etwas länger bleiben möchten, organisieren wir gerne noch eine oder mehrere Zusatznächte in Karatschi.

Hinweis: Programm

Teil des täglichen Programms sind auch Inputs zur allgemeinen Geschichte, Politik und Wirtschaft Pakistans.

Programmänderungen: Aufgrund von Wetterphänomenen wie dichtem Nebel, der im Winter in der Provinz Sindh häufig auftritt, oder anderen organisatorischen Gründen, besteht die Möglichkeit, dass das Programm kurzfristig vor Ort angepasst werden muss. Wir bitten dafür um Verständnis.



Mohenjo-daro

Mohenjo-daro, was übersetzt so viel bedeutet wie "Hügel der Toten" ist die weltweit größte erhaltene Stadt aus der Bronzezeit. Es wird davon ausgegangen, dass die Stadt um ca. 2800 - 1800 v. Chr. das Zentrum der Indus-Kultur war, die als eine der drei ersten Hochkulturen der Menschheit gilt und in ihrer Blütezeit bis zu 40.000 Menschen beherbergte. Davon sind heute nur noch Ruinen erhalten, über die wir uns auch die weit vergangene Geschichte der Region näher erschließen werden.



Karatschi

Karatschi - die größte Stadt Pakistans und Hauptstadt der Provinz Sindh, spiegelt die kulturelle, politische, religiöse und sozio-ökonomische Komplexität des südlichen Pakistans wider. Hier setzen wir uns mit den Auswirkungen der britischen Kolonialzeit sowie der Gründungsgeschichte des Landes auseinander, machen eine Bootstour, besuchen verschiedene religiöse Gemeinschaften und soziale Organisationen und erfahren dabei, was ihre Bewohner*innen beschäftigt und antreibt.



Sehwan Sharif

Sehwan beherbergt mit dem Schrein von Lal Shahbaz Qalandar eines der wichtigsten Sufi-Heiligtümer Pakistans. Der Schrein, der schon von Ibn Battuta in seinen Reisebeschreibungen aus dem 14. Jahrhundert erwähnt wird, zieht jährlich bis zu einer Million Pilgernde an - darunter Muslime wie auch Hindus. Mit etwas Glück können wir hier einer Dhamaal-Zeremonie beiwohnen, während der sich Gläubige unter Begleitung rhythmischer Trommelschläge in einen Trance-ähnlichen Zustand tanzen.



Kirthar Nationalpark

Der Kirthar Nationalpark ist der drittgrößte Nationalpark Pakistans und ist mit einer Fläche von über 3000 km² etwas größer als das Saarland. Die weiten Landschaften laden dazu ein, nach programmgefüllten Tagen in Karatschi etwas zu entspannen. Eventuell erspähen wir hier einige Gazellen oder andere Wildtiere.



Thatta

Zu Zeiten des Mittelalters war Thatta das wichtigste städtische Zentrum der Region. Heute ist es besonders durch die Makli-Nekropolis bekannt - einer der größten Grabstätten der Welt und UNESCO-Weltkulturerbe - sowie die malerische Shah Jahan Moschee.

Reisebegleitung

Nawaz

Geboren und aufgewachsen in Karatschi, fühlt sich Nawaz inzwischen auch in Hamburg zu Hause, wohin er für seine Promotion im Bereich Politische Philosophie zog. Aus einem Gefallen für einen Freund wurde eine Leidenschaft, und seit sieben Jahren ist er als Stadtführer in der Hansestadt unterwegs. Auf seine Touren verbindet er Geschichte, Kultur und Gesellschaft zu spannenden Erzählungen. Obwohl Karachi seine ewige Heimat bleiben wird, liegen Nawaz' Wurzeln im nördlichen Sindh, wo er bis heute Familie hat. Als Kind dieser Heimat, kennt er die Region bestens und vermittelt dessen Vielfalt und Lebendigkeit ebenso gerne wie die besonderen Geschichten des Lands der Sufis.

Juliane

Nach einem Freiwilligendienst in Jerusalem, entschied sich Juliane für ein Studium der Nahostwissenschaften und Ethnologie in Köln und Amman, später ergänzt um einen Master in nachhaltigem Tourismusmanagement. Seit September 2023 ist sie Teil des Alsharq-Kernteam und leitet nun schwerpunktmäßig Reisen nach Jordanien und in den Oman. Nach zwei privaten Reisen durch Pakistan und einer spannenden Alsharq-Pilotreise im letzten Jahr freut sie sich darauf, auch diese Reise wieder mitzubegleiten und organisatorisch zu unterstützen.

Call to Action Title:

Hinweise

Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Buchung der An- und Abreise auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq Reise GmbH zu warten.

Auf unseren Reisen gibt es gelegentlich Besuchs- und Programmpunkte, die nur zu Fuß oder mit sicherer physischer Mobilität zu erreichen sind. Solltest du in deiner Mobilität eingeschränkt sein, melde dich bitte bei uns, sodass wir gemeinsam eine Lösung finden können.



